

# Checkliste schülergerechter Seilgarten

(gilt für den Hochseilklettergarten im Gänsehüfelbad)

**Seilgartenbezeichnung (Ort):** Hochseilklettergarten im Gänsehüfelbad, Moissigasse 21, 1220 Wien

	ja	nein
1 Gibt es ein Erstabnahmeprotokoll (Erstinspektion) gemäß EN 15567 Teil 1 UND Teil 2 durch eine unabhängige Prüfstelle (ERCA-zertifizierte Prüfstelle oder TÜV mit Hochseilgartenkompetenz)? Name der Inspektionsstelle: ERCA	✓	
2 Liegt eine behördliche Sportstätten-Genehmigung vor?	✓	
3 Besteht eine Zusammenarbeit mit dem VDLÖ (Verband der Lehrer und Lehrerinnen Österreichs für Bewegung und Sport)?	✓	
4 Gibt es jährliche Lehrerfortbildungen, bei denen Verbesserungen im Ablauf besprochen und diese in Folge auch umgesetzt werden?	✓	
5 Gibt es ein Wartungs- und Folgeinspektionsprotokoll (wenn die Anlage älter als 1 Jahr ist)?	✓	
6 Sind die Trainer gemäß ERCA-Standards ausgebildet?	✓	
7 Gibt es ein Protokoll der PSA-Überprüfung (Gurte, Helme, Sicherungssets, Seile, ...)?	✓	
8 Sind Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie Rettungsausrüstung vor Ort vorhanden?	✓	
9 Wird auf das Abnehmen von Schmuck, Uhren, Schals etc. (um das Risiko von Verletzungen zu minimieren) hingewiesen und dieses auch kontrolliert?	✓	
10 Wird nach der Ausgabe der Ausrüstung das fachgerechte Anlegen der Ausrüstung jedes Teilnehmers (nicht nur optisch sondern auch physisch durch die Guides) kontrolliert?	✓	
11 Wird jedes Mal bei jedem Einstieg in den Parcours die Sicherheitsausrüstung (Gurte, Helme, Verbindungsmittel) <i>nach dem Vieraugenprinzip</i> gecheckt?	✓	
12 Wird nach jeder Ablage der Ausrüstung (z.B. nach dem Toilettengang, Pausen etc.) das Material bzw. richtige das Anlegen erneut durch die Guides geprüft?	✓	
<b>Zusätzlich für Abenteuerparcours (Adventure Park, ...):</b>		
13 Ist der Park als Abenteuerparcours gestaltet?	✓	
14 Werden die Schüler ausreichend auf die Begehung vorbereitet bzw. gibt es eine ausführliche theoretische wie auch praktische Einschulung durch die Guides?	✓	
15 Gibt es einen Einschulungsparcours („Prüfstrecke“), an welcher die Teilnehmer/innen durch eine/n Trainer/in kontrolliert werden (körperliche, technische, diszipliniäre Eignung)?	✓	
16 Gibt es mindestens einen Einstiegsparcours auf geringerer Höhe (maximal 2,5 Meter), in denen die Schüler das (während der Einschulung) Erlernte noch einmal vorzeigen müssen, bevor sie zu den höheren Parcours dürfen?	✓	
17 Kann von jeder Stelle des Hochseilgartens Kontakt mit den Trainer/innen hergestellt werden?	✓	
18 Kann von jeder Stelle des Hochseilgartens Hilfestellungen zur Begehung der Elemente durch die Guides geleistet werden?	✓	
19 Sind alle Parcours/das gesamte Gelände durch die Guides einsehbar?	✓	
20 Können die Teilnehmer in unter 10 Minuten aus jedem(r) Element/Plattform/Parcours geborgen werden?	✓	
21 Gibt es verpflichtende, wöchentliche Bergeübungen der Guides?	✓	
22 Gibt es ein Bergeübungs-Protokoll?	✓	
23 Werden die Guides jährlich auf ihr Können überprüft bzw. gibt es eine verpflichtende, jährliche Auffrischung der Guide-Einschulung?	✓	
24 Gibt es im Rahmen der jährlichen Einschulung einen Kurs zur Konfliktlösung auf kommunikativer Basis?	✓	
25 Werden die begleitenden Lehrer, die keine Hochseilgarten-Ausbildung haben, von ihrer Verantwortung, was die Sicherheit und die richtige Begehung des Hochseilklettergartens betrifft, als Aufsichtsperson in den Parcours befreit?	✓	
26 Gibt es Erfahrungsrichtlinien für Schulklassen bzw. liegt eine zeitliche Begrenzung und eine Einschränkung auf bestimmte Parcours für Schulklassen vor, um den Gefahren der	✓	

Konzentrationsabnahme vorzubeugen?		
27 Gibt es für Teilnehmer mit Höhenangst die Möglichkeit, sich langsam auf die Höhe vorzubereiten/sich an die Höhe zu gewöhnen (z.B. Parcours in 1,5 – 2,5 Meter Höhe)?	✓	
28 Gibt es für Teilnehmer/innen mit Höhenangst bzw. Teilnehmer/innen, welche die Parcours schon begangen haben, noch zusätzliche Angebote sich frei zu bewegen/sportlich zu betätigen (z.B. Slacklines, Fußballplatz, Beachvolleyballplatz, Basketballkörbe, genug freier Raum etc.)?	✓	
29 Stehen den Teilnehmer/innen während den Sommermonaten Hygieneanlagen zur freien Benutzung (Umkleiden, Duschen etc.) bzw. Toiletten während der kompletten Saison zur Verfügung?	✓	
30 Gibt es nur einen Ein-/Ausgang zum Gelände, um die nötige Sicherheit und Kontrolle der Schulklassen zu gewährleisten?	✓	
31 Wird ausdrücklich auf ein Verbot in die Stahlseile zu fassen aufmerksam gemacht bzw. sind die Parcours so gebaut, dass kein Anfassen/Festhalten der Stahlseile notwendig ist?	✓	
32 Gibt es ein Sicherungssystem, bei dem eine Komplettaushängung technisch verhindert wird? Wenn <b>ja</b> , dann weiter zu „Flying Fox“ (Frage Nr. 42), wenn <b>nein</b> , weiter ab Frage 33.	✓	
33 Stehen die Teilnehmer/innen bei sämtlichen Umhängestellen auf einer Plattform (so dass sie sich nicht in Kletterstellung umhängen müssen)?	✓	
34 Ist für kleine Teilnehmer/innen gesorgt, so dass sie keine Probleme mit dem Umhängen haben?	✓	
35 Gibt es Sicherheitsregeln, wie z.B. „Man darf die Karabiner immer nur mit einer (der selben) Hand umhängen“?	✓	
36 Werden diese Sicherheitsregeln durch Trainer/innen sofort korrigiert?	✓	
37 Ist gewährleistet, dass verwarnte Schüler/innen (z.B. durch andere Trainer) identifiziert werden können (z.B. sichtbar durch Warnjacke...)?	✓	
38 Werden „Sanktionen“ bei wiederholtem Verstoß verhängt (zurück an den Start, Ausschluss)?	✓	
39 Bei Volksschüler/innen: Können die Trainer/innen jederzeit physisch eingreifen?	✓	
40 Bei Schüler/innen der Unterstufe: Stehen die Schüler/innen unter laufender Beobachtung durch Trainer/innen?	✓	
41 Bei Oberstufe: Kann von jeder Stelle des Hochseilgartens Kontakt mit den Trainer/innen hergestellt werden?	✓	
<b>Zusätzlich für Flying Fox (Zip Line):</b>		
42 Wird ein Flying Fox benützt?	✓	
43 Ist die Verbindung zur Rolle lang genug, so dass die Schüler/innen nicht in die Rolle oder auf das Seil greifen können?	✓	
44 Ist eine passive Bremse vorhanden?	✓	
45 Gibt es ein Konzept gegen Frühstarts/Kollisionen?	✓	
46 Sind die Landezonen gegen Betreten gesichert, so dass es keine Kollisionen mit auf dem Boden stehenden Personen geben kann?	✓	
47 Sollte man die Plattformen/den Boden mit dem Schwung erreichen: Sind die Plattformen mit Matten gesichert? Ist der Boden mit dämpfendem Material ausgestattet (Rindenmulch,...)?	✓	
48 Ist der Teilnehmer auch beim Flying Fox mindestens doppelt gesichert (falls die Seilrolle einen nicht-sichtbaren, technischen Defekt aufweist)?	✓	

Name des Betreibers:	Event4You Gmbh	Servitengasse 17 1090 Wien	Ort, Datum:	Wien, 01.03.2018
----------------------	----------------	-------------------------------	-------------	------------------